

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10728</p>
--	--

## Beschreibung

Aufgrund der Erhaltung sind die Zahlzeichen für eine genauere Datierung nicht sicher lesbar.

Vorderseite: Heraclius I. (Mitte) mit Heraclius Constantinus (l.) und Martina (r.), alle drei mit Krone und Globus (sphaera) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - X? (= Jahr 10?). Unter dem M das Offizinzeichen Γ. Im Abschnitt CON.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.37 g; Durchmesser: 21-24 mm; Stempelstellung: 2 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	619-623 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

## Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 289 Nr. 90.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 224 Nr. 161..